



In die Zukunft der Jugend investieren - durch Sport



im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

dsj Otto-Fleck-Schneise 12 · D-60528 Frankfurt am Main

Jugendleitungen  
der Mitgliedsorganisationen

Zur Mitkenntnis:

dsj-Vorstand  
dsj-PG Japan  
Simultanaustausch-Beauftragte  
der beteiligten MO's

**Ressort**  
**Internationale Jugendarbeit**

kmy

25.06.2014

Tel: 069 6700 - 334

Fax: 069 6700 -1334

E-Mail: [miyashita@dsj.de](mailto:miyashita@dsj.de)

**RS-Nr.: 20/14**

### Deutsch-japanische Austauschzusammenarbeit im Jugendbereich

- Studienprogramm für Fachkräfte der Jugendarbeit im Sport vom 31.10. -13.11.2014 in Japan  
„Nachwuchsförderung in ehrenamtlicher Tätigkeit im Sport“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

im Rahmen des Kulturabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Japan hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit dem japanischen Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie auch für 2014 die Durchführung eines bilateralen Studienprogramms für Fachkräfte der Jugendarbeit vereinbart. Der Jugendsport ist an diesem Fachprogramm beteiligt. Die Deutsche Sportjugend (dsj) führt 2014 dazu zwei Programme mit ihrer japanischen Partnerorganisation, der Japan Junior Sports Clubs Association (JJSA) durch:

- Besuch einer Gruppe von 7 Fachkräften der JJSA in Deutschland;
- Gegenbesuch einer dsj-Gruppe von 7 Fachkräften des deutschen Jugendsports in Japan.

Hiermit wird dieses Fachkräfteprogramm in Japan ausgeschrieben:

- **Termin:** Japanreise: **31.10. - 13.11.2014**  
Vorbereitungsseminar: **02. - 03.10.2014** in Frankfurt am Main
- **Aufenthaltsorte:** Tokyo, Tokushima, Kagawa
- **Teilnehmerbeitrag:** € 850,00
- **Anmeldung:** auf dem beigefügten Anmeldeformular, Posteingang bei der dsj **bis zum 30.07.2014, einschließlich einer Befürwortung der Entsendestelle** (einer der Mitgliedsorganisationen der dsj)
- **Teilnahmebedingungen:**  
Die Teilnehmer/-innen dieses Fachkräfteaustausches sollen
  - Fachkräfte des Jugendsports sein
  - über fachliches Interesse und Wissen über das Schwerpunktthema verfügen

- bereit sein, einen fachlich orientierten Bericht zu erstellen
- zur Verständigung ausreichende Sprachkenntnisse in Englisch haben
- am Vorbereitungsseminar vom 02. – 03.10.2014 in Frankfurt am Main teilnehmen
- dazu bereit sein, ihre persönlichen Interessen für die Dauer des Fachprogramms zurückzustellen
- gesundheitlich in der Lage sein, die Strapazen des Fachprogramms durchzustehen (keine Altersbegrenzung)
- eine Befürwortung einer der dsj-Mitgliedsorganisationen vorlegen
- im Besitz eines gültigen Reisepasses sein.

- **Studienthema und Ziele:**

Für die Zukunft des organisierten Sports und unserer Gesellschaft ist die Weiterentwicklung der Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten für junge Menschen von großer Bedeutung.

Ziel der Maßnahme ist es, durch das Kennenlernen der aktuellen Entwicklung in Japan im Bereich ehrenamtliches Engagement im Sport neue Möglichkeiten und Ansätze zur Nachwuchsförderung in dem Bereich zu suchen.

Im Vergleich zu deutschen Jugendlichen haben junge Menschen in Japan nur begrenzte Möglichkeiten, sich in ihren Organisationen zu engagieren und dort mitzubestimmen. Zudem gibt es in Japan keine dauerhafte öffentliche Förderung für ehrenamtliche Aktivitäten. Vor dem Hintergrund des Rückgangs der Mitgliederzahl in der JJSA ist die Gewinnung und Bindung junger Menschen jedoch ein zentrales Thema für die Japanische Sportjugend. Darüber hinaus wird in Japan gegenwärtig versucht, eine Vereinsstruktur aufzubauen. Neu entstehende Vereine könnten auch Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich aktiv zu beteiligen und zu engagieren.

Was versteht man unter „ehrenamtlicher Tätigkeit“ und welchen Stellenwert hat diese in beiden Ländern? Wie werden solche Tätigkeiten in der Gesellschaft angesehen bzw. anerkannt? Wie können wir die Jugendlichen zu ehrenamtlicher Tätigkeit motivieren und sie für die Sportorganisationen gewinnen? Welche Maßnahmen gibt es, junge Engagierte zu qualifizieren und weiterzubilden?

Referate, Besichtigungen sowie Gesprächs- und Diskussionsrunden geben den deutschen Fachkräften die Möglichkeit, sich über die Programme und Angebote für junge Engagierte in Japan zu informieren, Erfahrungen und Meinungen auszutauschen. Die dadurch erzielten Anregungen und neuen Impulse sollen zur Nachwuchsförderung in ehrenamtlicher Tätigkeit in beiden Ländern beitragen.

Über einen regen Bewerberkreis würden wir uns freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



i.A . Kaori Miyashita

Anlage: Anmeldeformular